

Buchführung für Vereine

Von Einnahmen-Überschuss-Rechnung bis Bilanzierung

R Regina Jahn



Selbstständige Unternehmensberaterin und Dozentin mit langjähriger Erfahrung im Theater- und Veranstaltungsbereich, an der Schnittstelle Kultur und Wirtschaft, Kreation und Administration

www.iq-jahn.de

Gemeinnützige Vereine sind nicht grundsätzlich zur doppelten Buchführung verpflichtet. Aber selbstverständlich müssen auch sie dem Finanzamt gegenüber Rechenschaft ablegen.

Das Seminar gibt Ihnen eine Einführung in die Einnahmen-Überschuss-Rechnung (»einfache Buchführung«) sowie einen Einblick in die doppelte Buchhaltung und Bilanzierung. Es will Sie ermutigen, die Einnahmen und Ausgaben monatlich selbst zu erfassen oder sich regelmäßig mit den Finanzen zu beschäftigen, auch wenn Sie sich von einer Steuerberaterin unterstützen lassen. Das hat den Vorteil, dass Sie sich stets zeitnah einen Überblick über die Lage des Vereins verschaffen. Dies ermöglicht finanziell fundierte Entscheidungen des Vorstandes, sichert die Zahlungsfähigkeit und hilft bei Schwierigkeiten, besser zu reagieren und schneller Maßnahmen zu ergreifen.

Inhalte

- » Rechenschafts-, Aufzeichnungs- und Buchführungspflichten
- » Die 4 Bereiche eines Vereins
- » Prinzipien der Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- » Behandlung der Umsatzsteuer, Anforderungen an Belege
- » Abschreibung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Anlagenverzeichnis
- » Bilanzierung: kurzer Einblick in das Prinzip der doppelten Buchführung
- » Vor- und Nachteile der beiden Buchhaltungssysteme

! Auf einen Blick

Di. 02. November

10 bis 17 Uhr

Ort: Koblenz, Medienladen

Kosten: 100 € inkl. Arbeitsmaterialien

max. 20 Teilnehmende